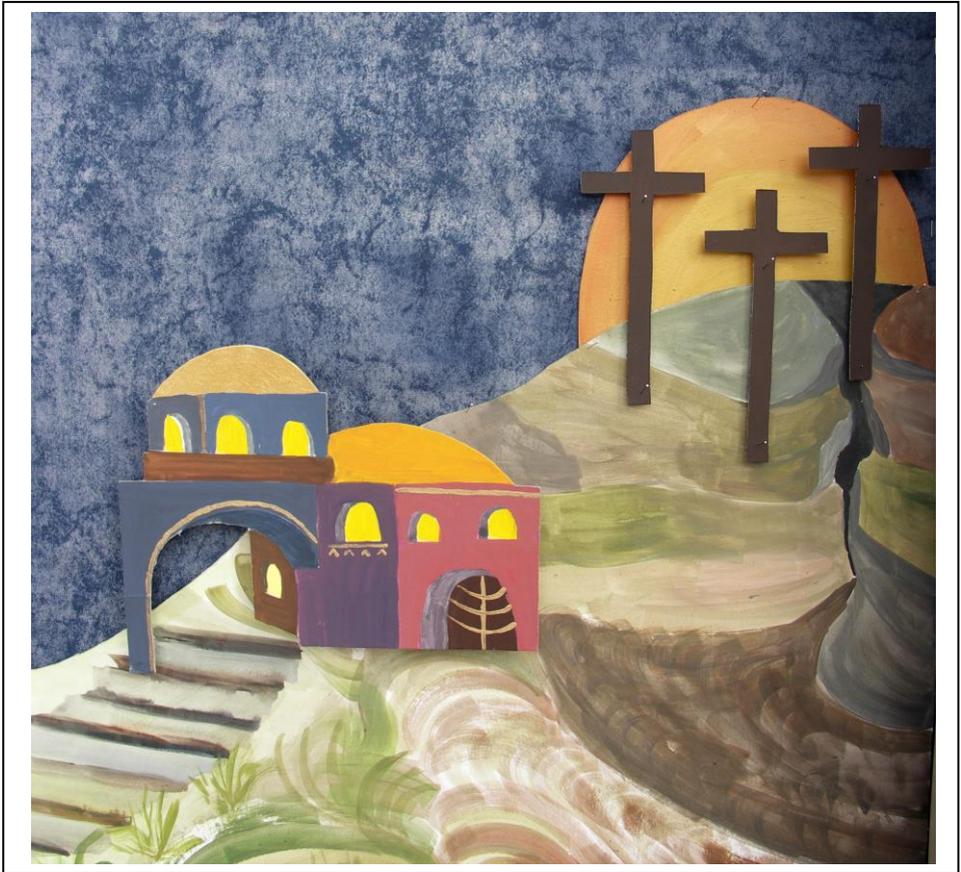




Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeindebrief

EMK Eschlikon April – Mai 2024



**Jesus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“**

Johannes 11, 25



The United Methodist Church

Ostern - Türen gehen auf!

Liebe GemeindebriefeserInnen

Türen schlugen zu...! Aber eigentlich meinte man doch: „Jetzt kann Jesus als König in der Heiligen Stadt Jerusalem einziehen!“ Es wurde gejubelt. Viele Leute säumten die Strassen. Man meinte, jetzt ist Tür und Tor für Gott geöffnet. Der Herrscher der Liebe und des Friedens kann endlich einziehen. Doch es kam total anders. Bereits ein paar Tage darauf spotteten sie über den Fürst des Friedens. Er wurde gefangen genommen, gefoltert, verurteilt und am Verbrecher-Kreuz grausam hingerichtet und ... Jesus starb. Als Abschluss dieses einmal hoffnungsvoll aussehenden Weges rollte man einen schweren Stein vor das Grab... Ging die Türe für immer zu?

Drei Tage danach besuchen die Frauen, die zwei Marias, das Grab und fragen sich, wer ihnen wohl den schweren Stein vor Jesu Leichnam wegrollen kann. Bevor sie aber jemanden dafür suchen können, ist das Grab schon offen.

Da ging mir das Thema durch den Kopf: „Türen gehen auf!“ Die Tür ist aufgegangen. Ein Erdbeben, Gott selber, hat sie beseitigt, die Tür, das unaufschliessbare Hindernis. Sie hören die Botschaft vom auferstandnen Christus. Etwas später sehen sie den auferstandenen Jesus selber vor sich und erkennen ihn zwar vorerst noch nicht. Die Türen des Glaubens und Verstehens waren verschlossen und sie meinen nur den Gärtner vor sich zu sehen. „Doch Türen gehen auf!“ Plötzlich sagt Maria, nachdem Jesus ihren Namen nannte: „Rabbuni – Lehrer!“ Man merkt, sie hat Jesus vor sich plötzlich erkannt!

„Türen des Glaubens gehen auf!“

Darauf sehen wir die Jünger. Während sie von der Auferstehung hören, wollen sie es (verständlicherweise) nicht glauben. Auch Thomas der Zweifler kann es nicht wahrhaben. Zu sehr sind sie von schrecklichen Ereignissen gelähmt und durcheinander. Aber plötzlich, als Jesus z.B. bei Thomas sogar durch verschlossenen Türen eindringt (da ging die Tür äusserlich zwar nicht auf), da spricht Jesus ihn an.

Plötzlich sagt Thomas: „Mein Herr und mein Gott!“ - Die Tür zum Glauben wurde geöffnet. „Türen gehen auf!“

Erwartet ihr dies auch in euren Leben, dass Jesus Türen auftut? Die Tür zum Ewigen Leben, damit der Tod, welcher als die letzte endgültig geschlossene Tür erlebt wird, doch durch Jesu Kraft fürs Ewige Leben wieder aufgeht, wie an Ostern. Rechnet ihr mit der Kraft Jesu, die auch Türen des Unglaubens in uns und in unserer Umgebung öffnen kann, so dass überzeugter Glaube entsteht? Oder da ist ein Hauptmann, der sich zu meinem Entsetzen für das Töten Jesu einsetzt und es schafft, dass dieser Jesus am Kreuz stirbt. Plötzlich kommen aber über seine Lippen die Worte: „Wahrlich, dieser ist wahrhaftig Gottes Sohn gewesen!“ Türen gehen auf, auch dort, wo ich es fast nicht glauben kann!

Deshalb gefällt mir das Bild vorne mit der offenen Tür, welches Esther Rieser ein Gemeindeglied der Gemeinde Herisau einmal zum Thema «Auferstehung» für einen Schaukasten gemalt hatte.

Mit österlichen Grüssen
Urs Ramseier

Aus dem Bezirksvorstand

Rückblick

Der Bezirksvorstand nimmt sich jeweils gerne Zeit, um auf vergangene Anlässe oder Vorgänge einzugehen: Urs berichtete über seinen Dienst als Seelsorger, der ihn in seinen verschiedenen Einsatzgebieten fordert.

Momentan gehen auch in der Gemeinde einige Personen durch Krankheitszeiten oder weilten aus verschiedenen Gründen im Spital.

Im Bereich Ökumene und Allianz fanden wertvolle Anlässe statt, die auch von unserer Gemeinde her besucht wurden. Urs erlebte die Vorbereitungen daraufhin als gute Begegnungen zwischen den verschiedenen Kirchen. Ein Highlight war, dass aus unserer Gemeinde 12 Kuchen gebacken wurden, die am Suppenzmittag des ökumenischen Gottesdienstes eine feine Bereicherung zum Kaffee waren. Auch von Seiten des BeVo's ein herzliches Dankeschön allen BäckerInnen.

Der Bezirksvorstand erlebte den informativen Gemeindeabend im Januar über die Zukunft der EMK Region Ostschweiz als eine gute Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen. Beat verstand es, mit konkret gestellten Fragen die Anwesenden zu einem lebendigen Austausch zu gewinnen. Die kommenden Jahre werden Veränderungen in der Gesamtkirche, aber auch für unsere Eschliker Gemeinde bringen, - durch die Engpässe in der Dienstzuweisung der Pfarrpersonen und den Aufgaben, die wir immer weniger mit Gemeindegliedern besetzen können.

Inzwischen fand auch die Bezirksversammlung mit unserem Distriktsvorsteher statt, an der die Gemeinde den

Antrag des Vorstandes für eine Mitwirkung an einer regionalen Zusammenarbeit in der EMK Ostschweiz einstimmig angenommen hatte.

Ausblick

Ein sichtbares Zeichen der oben beschriebenen regionalen Zusammenarbeit der verschiedenen EMK-Gemeinden werden zwei geplante Regional-Sonntage sein (am 2. Juni und am 10. November, jeweils in St. Gallen). Neben dem Gottesdienst werden wir Gelegenheit haben, einander über die Gemeindegrenzen hinaus zu begegnen, auch bei einem kleinen Mittagessen. Dazu lädt der Bezirksvorstand schon jetzt herzlich ein.

Unsere Homepage wird zuverlässig von Peter Vogt bearbeitet. In Zukunft möchten wir vermehrt mit Fotos und Kurztexen Einblick in Veranstaltungen geben. Urs nimmt sich dieser Aufgabe an und wird auch abklären, ob die Gemeindeglieder die Zustimmung zur Veröffentlichung der Fotos geben.

Vreni Eisele

Ausblick auf geplante Anlässe

Gemeinschaftsnachmittage

* Unser Pfarrer Urs Ramseier wird am **Dienstag, 30. April 2024, um 14.30 Uhr** seinen dritten Teil der Fotos von Kanada zeigen und davon erzählen.

Die Besucher des letzten Vortrages hatten dies so gewünscht.

* Am **Dienstag, 28. Mai 2024** werden wir wieder Spielen! Jedermann ist dazu willkommen!

Vorhinweis: Regional-Gottesdienst mit Zmittag

Am 2. Juni 2024 ist in St. Gallen geplant, einen Regional-Gottesdienst mit Zmittag in St. Gallen zu erleben.

Die Arbeitsgruppe der «Kirche anders» wird diesen gestalten und uns Impulse weitergeben.

Reserviert euch doch diesen Termin schon einmal.

Der Gottesdienst in den Bezirken, die zur zukünftigen Region gehören, werden ihren eigenen Gottesdienst zugunsten dieses Anlasses ausfallen lassen.



Kapellen-Putztag und Umgebungsarbeiten

Samstag, 27. April 2024
08.30 Uhr

Das Putz-Team freut sich, wenn es von vielen bei der diesjährigen Frühjahrsreinigung und der Pflege der Umgebung unterstützt wird.

An unserer Besprechung am Jahresanfang haben wir abgemacht, dass wir das Putzen der Kapelle und die Pflege der Umgebung am gleichen Samstag angehen wollen.

(Schreibt Ruedi Kobi). So können alle schon am Morgen beginnen, diejenigen die lieber putzen und auch alle, die mit dem Umgang von Gartenwerkzeugen besser vertraut sind.



Bei Fragen: Tel. 071 971 33 58
Elisabeth und Ruedi Kobi



EMK Eschlikon

Pfarrer Urs Ramseier
Kapellstrasse 6
8360 Eschlikon
Telefon 071 970 04 60



Email: emk.eschlikon@emk-schweiz.ch
www.emk-eschlikon.ch
PC-Konto EMK: 85-2539-8
Oder mit nebenstehendem QR-Code